

# Tagespflege und Kita für den Lesum-Park

Vacances investiert 3,5 Millionen Euro und will an der Charlotte-Wolff-Allee 35 Jobs schaffen



So soll der Neubau an der Charlotte-Wolff-Allee aussehen: In dem zweigeschossigen Gebäude werden eine Tagespflege für Senioren und eine Kindertageseinrichtung untergebracht. Die Eröffnung ist für Herbst kommenden Jahres vorgesehen. FOTO: BÜRO SCHÖNBORN SCHMITZ

VON JULIA LADEBECK

**Lesum.** Die Entwicklung des Lesum-Parks geht voran. Im kommenden Jahr wird das neue Wohnquartier um ein Tagespflege-Projekt samt Kindertagesstätte erweitert. Das Bremer Unternehmen Vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst GmbH investiert 3,5 Millionen Euro in einen zweigeschossigen Neubau, der vom Projektentwickler Procon neben dem bereits vorhandenen Ärztehaus an der Charlotte-Wolff-Allee schlüsselfertig errichtet wird. Nach Angaben von Vacances-Geschäftsführer Holger Hegermann entstehen dort 25 Tagespflege- und 30 Kita-Plätze. 15 der Betreuungsplätze für Kinder werden für die Mitarbeiter reserviert.

„Jung trifft Alt“ lautet das Konzept für die neue Einrichtung. Es beinhaltet unter anderem die gemeinsame Nutzung des Außenbereichs. Dort entsteht auf etwa 600 Quadratmetern ein Garten. Dazu sollen gemeinsame Aktivitäten Kinder und Senioren in Kontakt bringen. „Das können zum Beispiel Bastel- oder Musizierenstunden sein“, erläutert Hegermann die Idee. Weiterhin seien gemeinsame Mittagessen und gemeinsame Ausflüge geplant. Die Nutzer der Tagespflege könnten sich zudem als „Vorlese-Oma beziehungsweise Vorlese-Opä“ einbringen, ist ein weiterer Vorschlag.

Vacances bietet an derzeit neun Standorten in Bremen Pflege- und Sozialdienste an. Neben Pflege- und Betreuungsangeboten hat das Unternehmen auch Dienstleistungen im Bereich der Hauswirtschaftshilfe sowie weitere Serviceleistungen, die von Tierpflege bis Umzugshilfe reichen, im Programm. Das Nordbremer Büro befindet sich im Ärztehaus am Klinikum Bremen-Nord. „Mit unserem Sozial- und Pflegedienst versorgen wir alle Altersklassen: von Säuglingen bis zu Senioren. Das beginnt bei der Unterstützung von Müttern und Familien nach der Entbindung und geht bis zur Hauskrankenpflege bei alten

Menschen“, sagt Hegermann. Dieses alle Generationen ansprechende Konzept soll nun auch in der neuen Einrichtung im Lesum-Park Eingang finden.

In der Tagespflege werden Senioren von 8 bis 16 Uhr betreut. Sie bekommen neben Beschäftigungsangeboten Frühstück, Mittag sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Dabei setzt Vacances auf frische Speisen, die vor Ort sowohl für die Gäste in der Tagespflege als auch für die Kita-Kinder zubereitet werden. Das Besondere: Vom Mittagstisch können künftig auch Anwohner profitieren. „Wir öffnen das Essensangebot auch für Menschen aus dem Stadtteil“, kündigt der Geschäftsführer an. Ein ähnliches Angebot macht Vacances nach den Worten von Holger Hegermann

## „Wir öffnen das Essensangebot auch für Menschen aus dem Stadtteil.“

Holger Hegermann, Geschäftsführer

bereits in einem Café in Huchting. Nach Anmeldung können Gäste dort von Montag bis Freitag Mittagessen. „Das trägt dazu bei, dass die Einrichtung in den Stadtteil integriert wird“, beschreibt er eine positive Folge dieser Öffnung. Die Beschäftigungsangebote für die Gäste der Tagespflege seien „eher modern“ ausgerichtet. Als Beispiele nennt er eine Männer-Skatrunde und Sitz-Zumba.

Träger der Kita wird laut Hegermann das Unternehmen „Impuls Soziales Management Die Familienexperten gGmbH“, das in Bremen bereits die betriebliche Kinderkrippe „Sternchen“ im Auftrag der Daimler AG und in ganz Deutschland zahlreiche weitere Kindertageseinrichtungen betreibt. In Lesum sind insgesamt 30 Betreuungsplätze geplant, davon

zehn für Kinder unter drei Jahren und 20 für Kinder ab drei Jahren. 15 Plätze werden für Kinder der Mitarbeiter reserviert. Die Öffnungszeiten der Kita orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter in der Pflege. Die Betreuung der Kinder ist zwischen 7 und 17 Uhr möglich.

Zur Zahl der Arbeitsplätze am neuen Standort des Unternehmens in Lesum sagt Holger Hegermann: „Wir rechnen mit insgesamt 35 Vollzeitstellen.“ Sie entstehen sowohl in der Tagespflege, als auch in der Kindertagesstätte und im Büro. „Davon werden 25 Arbeitsplätze neu geschaffen.“

Die Tagespflege entsteht auf etwa 400 Quadratmetern im Erdgeschoss des Hauses. Während die Senioren die linke Seite des Erdgeschosses nutzen, werden die Krippenkinder unter drei Jahren auf derselben Ebene rechts betreut. Ihnen stehen laut Hegermann circa 100 Quadratmeter zur Verfügung. Im Obergeschoss entsteht auf etwa 200 Quadratmetern die Kita für Kinder ab drei Jahren. Die restlichen 300 Quadratmeter im Obergeschoss werden als Büros genutzt.

Baustart ist voraussichtlich Anfang kommenden Jahres. Derzeit wartet das Unternehmen noch auf die Baugenehmigung. „Wir rechnen damit, dass sie in Kürze erteilt wird.“ Die Eröffnung der Tagespflege und der Kindertagesstätte ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Am Eingang zum Lesum-Park errichtet Procon an der Charlotte-Wolff-Allee aktuell zudem ein weiteres Ärztehaus, das sogenannte Torhaus. Im ersten Obergeschoss des dreigeschossigen Gebäudes, das eine Nutzfläche von insgesamt circa 700 Quadratmetern hat, wird sich laut Procon-Geschäftsführer Thorsten Nagel eine Praxis für Augenheilkunde niederlassen. Ins Erdgeschoss zieht demnach ein Café, auf der anderen Seite sei eine medizinische Einzelhandelsfläche vorgesehen. Auf der Fläche im zweiten Obergeschoss mit etwa 245 Quadratmetern eröffnet eine kieferorthopädische Praxis.

## BURG BLOMENTHAL

Schlager aus den 50ern und 60ern

**Blumenthal.** „Eisdiele“ heißt das Programm, in dem Ella Winkelmann (Gesang und Klavier) und Petra Werfer (Gesang) Sonnabend und Sonntag, 3. und 4. November, auf Burg Blumenthal, Austraße 9, Schlager und Geschichten der 50er- und 60er-Jahre präsentieren. Beginn ist um 20 Uhr beziehungsweise um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, es geht der Hut herum. Anmeldung unter 0421 / 653 0425. Winkelmann und Werfer beleuchten das emotionale Leben eines Mädchens aus jener Zeit im Teenageralter bis hin zur jungen Frau: Das Mädchen, am Beginn ihres Frauenlebens, setzt sich mit den Umständen auseinander, denen es in seiner Alltagswelt ausgesetzt ist. Mit Text und Schlager werden die Erwartungen sondiert, die die damalige Gesellschaft an junge Mädchen gestellt hat, und werden Träume, Vorstellungen und Empfindungen wiederbelebt, die sich in den Schlagern von damals finden. AJB

## QUARTIERSTREFF BLOMENTHAL

Urbanes Gärtnern

**Blumenthal.** Urbane Gärten sind das Thema einer Veranstaltung am Sonnabend, 3. November, von 13 bis 16 Uhr im Quartierstreff Blumenthal, Kapitän-Dallmann-Straße 18. Anja Wirthmann von der Bremer Öko-Net GmbH beleuchtet Geschichte, Gegenwart und Zukunft solcher Projekte und lädt dazu ein, beim gemeinsamen Pflanzen und auf einem Rundgang die Potenziale des gemeinschaftlichen Gärtnerns im Zentrum von Blumenthal zu erkunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine alte Handtasche, ein leerer Milch- oder Saftkarton oder auch ein ausgedientes Paar Schuhe können zur Bepflanzung mitgebracht werden. Anmeldung unter sonja.pannenbecker@umwelt.bremen.de und unter Telefon 0176 / 4236 2098. AJB

## FARGER STRASSE

Einengung wegen Kanalbau

**Farge.** Wegen Kanalbauarbeiten ist ab Montag, 5. November, auf der Farger Straße zwischen Wilhelmshavener Straße und Betonstraße in beiden Richtungen die Fahrbahn eingengt, zudem ist auf einer Seite der Geh- und Radweg gesperrt. Ab dem 10. Dezember (Beginn des zweiten Bauabschnittes) ist darüber hinaus ein Fahrstreifen gesperrt. Die Verkehrsregelung übernimmt dann eine Baustellenampel. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 22. Dezember. AJB

## ANZEIGE

**MITGLIED  
exklusiv**

Dr. Klaus von Dohnanyi

spricht am Montag, 19.11.2018, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck zum Thema:

### Wirtschaftsstandort Deutschland

Politische und soziale Strategien für einen globalisierten Wettbewerb

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte in einer unserer Geschäftsstellen.

Eintrittspreis: 5 €

Inhaber der Goldenen GiroCard erhalten einen Preisvorteil von 2 €.

**Volksbank eG**  
Osterholz · Bremervörde  
*persönlich & professionell*

www.vbohz.de

## Ein Dach über der BWK-Achse



**Welches Thema beschäftigt Sie zurzeit am meisten?**  
**Peter Nowack:** Die vielen Herausforderungen für Blumenthal. Aus- und Neubau von Schulen, Kitas und Wohngebieten. Die Situation für die Menschen im Stadtteil.

**Was lesen Sie im Moment?**  
Immer wieder als Motivation „10 Regeln für Demokratieretter“ von Jürgen Wiebicke. Im Urlaub habe ich mir 600 Seiten „Verschwörung“ von David Lagercrantz nach Stieg Larsson gegönnt.

**Wir stocken den Haushalt Ihres Stadtteils um**

**eine Million Euro auf, und Sie dürfen das Geld ausgeben. Was machen Sie damit?**

Ich würde von Vector Foiltec ein Foliendach über einen Teil der historischen Achse des BWK-Geländes bauen lassen, um dort einen ganzjährigen Veranstaltungsort zu schaffen.

**Wo verbringen Sie am liebsten einen Sonntagnachmittag?**

Nach einem schönen Spaziergang an Bahrsplate und am Rönnebecker Weserufer mit meiner Frau faul auf dem Sofa liegend.

**Welche Schlagzeile würden Sie gerne in der Zeitung lesen?**

Blumenthal ist Bremens beliebtester Stadtteil.

**Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne essen gehen?**

Da gibt es zwei: Sibel Kekilli würde ich dabei gern für ein Integrationsprojekt in Blumenthal gewinnen und mit Ina Müller würde ich

mir gern den Bauch vollschlagen und Bier trinken. Die ist klug, witzig und sexy.

**Was wollten Sie als Kind einmal werden?**

Erwachsen. Nicht mehr und nicht weniger.

**Was war die erste Schallplatte oder CD, die Sie sich gekauft haben?**

Meine erste Platte waren 20 Power-Hits von K-tel. Ich erinnere mich besonders an den Song „Shine on me woman“ von John Kincade.

**Was bereuen Sie, in Ihrem Leben bisher nicht getan zu haben?**

Ich bereue nichts. Wer nach hinten schaut, der verliert den Blick nach vorn.

**Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Ich hasse es, wenn...**

...man den Menschen Angst einjagt und das zum Mittelpunkt der Politik macht.

